

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Ludwig,

der Khleslplatz im 12. Bezirk ist der letzte erhaltene Dreiecksanger Wiens – ein historisches Kleinod mit einzigartigem Ensemblecharakter, das bereits 1973 unter Schutz gestellt wurde.

Im Windschatten der für den AHS-Neubau „An den Eisteichen“ erforderlichen Widmungen sollen nun zwei Grundstücke mit der derzeitigen Widmung „Gärtnerische Ausgestaltung“ in Bauland (Bauklasse II, einschließlich Dach bis zu 16,5 m hoch, was fünf Geschoße ermöglicht) umgewidmet und die Schutzzone dafür verkleinert werden.

Das würde das gewachsene Ensemblebild unter Verletzung mehrerer Grundsätze des Wien-Plans 2035 dauerhaft zerstören – zugunsten eines privaten Verwertungsinteresses, ohne Mehrwert für die Allgemeinheit. In der Umgebung entsteht bereits ausreichend neuer Wohnraum auf geeigneten Flächen, deren Bebauung schützenswerte städtebauliche Strukturen nicht in vergleichbarer Weise beeinträchtigt.

Für die Petition „Rettet den Khleslplatz!“ wurden über 1.000 Unterschriften gesammelt und zu den geplanten Umwidmungen mehr als 500 Stellungnahmen eingebracht. Eine **kompakte Dokumentation** der Ausgangslage, der geplanten Eingriffe und unserer Forderungen finden Sie **im Anhang**.

Damit einerseits der AHS-Neubau nicht verzögert, andererseits aber der damit in keinem sachlichen Zusammenhang stehende Eingriff in die Schutzzone nicht vorschnell beschlossen wird, ersuchen wir den Gemeinderat um eine **getrennte Behandlung der Verfahren**:

- Der Schulstandort ist spruchreif und kann rasch beschlossen werden.
- Die geplanten Umwidmungen in der Schutzzone hingegen sollten erst nach Vorliegen der Empfehlung des Petitionsausschusses behandelt werden.

Bitte helfen Sie mit, diesen historisch und städtebaulich bedeutenden Ort zu erhalten – durch Trennung der Verfahren und Ablehnung der geplanten Umwidmungen in der Schutzzone.

Wir würden Ihnen unser Anliegen gerne persönlich näherbringen und laden Sie ein zu einem

**Spaziergang rund um den Khleslplatz mit fachkundiger Führung**  
am Mittwoch, dem 25. Juni 2025, um 18:00 Uhr,  
Treffpunkt: beim Eingang der Kirche St. Oswald am Khleslplatz

Ihre Anmeldung per E-Mail erleichtert uns die Organisation.

Für Ihre Unterstützung und Rückmeldung danken wir Ihnen im Voraus herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

**Initiative „Rettet den Khleslplatz!“**

[khleslplatz@gmx.at](mailto:khleslplatz@gmx.at)

<https://kabelwerker.net/Khleslplatz/>

